

Otto Schmuck:

„Die Europäische Union zwischen Demokratisierung und Regierungszusammenarbeit: Vom Lissabonner Vertrag zum Fiskalpakt der EU-Staats- und Regierungschefs“

Aufgabe 1: Der Autor nennt im Text vier „gute Gründe“ für die Fortsetzung des europäischen Einigungswegs (S. 19f.). Ergänzen Sie bitte einen weiteren Grund, der Ihnen wichtig ist!

- Die EU ist seit ihrer Gründung eine *Friedensgemeinschaft*. Kriege zwischen den Mitgliedstaaten sind heute undenkbar. Wie wichtig das ist, haben die kriegerischen Auseinandersetzungen der letzten Jahre in Südosteuropa, im Irak und in Afghanistan deutlich gezeigt.
- Die EU ist – zweitens – eine gut funktionierende *Wirtschaftsgemeinschaft*. Der gemeinsame Markt bietet Zugang zu heute 500 Millionen Konsumenten und hat zum wirtschaftlichen Wohlstand der EU-Bürgerinnen und Bürger wesentlich beigetragen. Der Euro, der in 17 der EU-Staaten gilt, hat sich gerade auch in der aktuellen Wirtschaftskrise bewährt.
- Drittens ist die EU eine *Wertegemeinschaft und eine Rechtsgemeinschaft*. Alle Mitglieder müssen die Menschenrechte achten und die demokratischen Spielregeln einhalten. Seit 1979 wird das Europäische Parlament direkt gewählt. Der Europäische Gerichtshof in Luxemburg sorgt für die Überwachung des europäischen Rechts.
- Schließlich ist – viertens – darauf hinzuweisen, dass die EU zur *Völkerfreundschaft und zur guten Nachbarschaft in Europa* beiträgt. Die Grenzen zwischen den beteiligten Staaten stellen heute für die Menschen in der Praxis kein Hindernis mehr dar. Das Handeln der EU hat positive Auswirkungen auf die Mobilität. Durch zahlreiche Programme fördert Brüssel den Austausch vor allem von Studenten und jungen Arbeitnehmern.
- -----

Aufgabe 2: In welcher Reihenfolge (nach Wichtigkeit) würden Sie die fünf Gründe auflisten?

1	4
2	5
3	

Aufgabe 3: Wie hat Ihre Klasse abgestimmt? Bitte entwickeln Sie unter Nutzung der Wertungen Ihrer Mitschüler/innen (Sh. Aufgabe 2) ein Tafelbild o.ä.! Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen Sie? Diskutieren Sie das Ergebnis!